

Böblingen

96

Schaffhausen

(E045)

L. Luziohoffmann!

Der Pflichten gilt seit bei Über-
gabe der beigefügten Beiträge für
Landschaft vollst., daß er in der
Zusammenfassung eine weitere Reihe ab-
geben würde. Ich würde mich sehr
erfreuen, da aber die Familie voran-
zu ziehen ist, so sende ich dies mit

Festsetzung

in verb. gipfel

St. Gallen 2. Okt 1900

Dr. H. H. H.

Haus

0+6

Schafhausen.

Oberamt Böblingen.

47, 2

I, 1

I.

1) Morgengasse: Vormittag 6 resp. 6 1/2 Ufr.
Winter 7 resp. 7 1/2 "

Mittagsgasse: Sperrstunde 11 Ufr.
Abend 12 Ufr.

Nachtag: Vormittag Sperrstunde
8 Ufr.; Winter Sperrstunde
6 1/2 und 7 1/2 Ufr.
Sperrstunde: Mittag
Sperrstunde, Winter Sperrstunde
Tag Sperrstunde und Winter
in Winter Sperrstunde.

Jhr IV 51
resp I, 4
p. 4.

Am den Abenden Sperrstunde in den
Winter Sperrstunde, Sperrstunde Sperrstunde
nur Sperrstunde mit Sperrstunde, Sperrstunde, Sperrstunde
und mit Sperrstunde. (Sperrstunde).

Zeit der Sperrstunde: 9-10 Ufr.
Zeit der Sperrstunde: Vormittag 4-5 Ufr.
Winter 6-7 Ufr.

110

I, 2

2) Abend bringt den Winter
" Sperrstunde!"

Am Tag ist Winter Sperrstunde = Winter,
Winter Sperrstunde geht Winter Sperrstunde
→ Winter Sperrstunde (Winter = Winter) in
die Sperrstunde.

Die Sperrstunde der Winter findet
erst Winter Sperrstunde am Winter Sperrstunde
morgens Sperrstunde.

Der Heffentag wird fünfzig mit
der Harde an Pyriten.

zu V 5
7. 6.

Königs: der 11. blüht Königsfahnen
frisst: Fel w. ausf aus ein gut
mit Faser, den g stenden Leib,
den Freuden und den fröhlichen Geist
und alles Gute, das ihre aus selber
würffen wünscht!

Licht wort: Pyriten wort: P. oben.

Fahrt wort: Leuten der Fahrt wort
Kindern. Die Kinden würfen einem
der mit strenge ins Hand, das
aber nicht wesentlich ist. Wenn das
Schiff den See gibt, so wird der
Ursprung: "aus dem See" geboren.

Königs tag: Wenn man in der Welt
mit den Königs tag best (in in 2
nach Leib) so kann man finden
alle die Königs tag verstreuen.

aus
zu M 3
7. 6.

Wenn man am Königs tag viel
trinkt, so gibt man das ganze Fahr
Leib.

Wenn ab am Königs tag regnet,
so schlagen das ganze Fahr das
Regen wird an.

Wenn man am Königs tag Leib
trinkt, so gibt einem das ganze Fahr
das Gut wird mit.

aus zu
V 5
7. 6.

"Der wurde mit blut alle Königs tag
immer."

Königs tag best.

Offizier. Die Kinden gessen am
Offizier mit ihren Leib auf die
Offizier mit ihren Leib auf die
Offizier. - Die kleinen Kinden
gessen die Offizier in Hand, die

für ein Meub und Linnen waschen,
und waschen ihnen das der Grop gelacht
set.

In der Nacht auf den 1. Mai bringen
die jungen Leuten Kuegen, Kuegen,
Kuegen, Kuegen, Kuegen etc.. auf einen
festen Platz mitten im Ort-flor
(Flor) gewant sind die Leuten
wissen diese Guegenstueck frueher
ganz wieder abgeben.

aus
zu III 3
P. 6.

Am Heinrichstages sollen die Kinder
"Kuegen" im Wald, waschen in
Kuegen, das mitten in der Heide auf-
gebracht wird. den soll der Blitz nicht
und Guegen pflügen.

Am Heinrichstages werden Kuegen gebracht
(in einem Kuegen).

Am Heinrichstages gilt der 1. Heinrichstages
die Heinrichstages sind mit Ballspiel,
Kuegen, Kuegen (wobei sie Kuegen
wissen) Kuegen, Kuegen.

Am Heinrichstages sollen die Kuegen
die Kuegen vor den Kuegen zu
sitzen und ihre Kuegen zu waschen.

Am Heinrichstages waschen die Kuegen
und die Kuegen ihre Kuegen
in Feld und Wald. die Kuegen
waschen am Heinrichstages fünfzig das
Kuegenstueck.

III

3) Der Heinrichstages der Kuegen
wissen ist in die Kuegen am Heinrichstages
am Heinrichstages am Heinrichstages.

Heinrichstages: 8-14 Tage nach der Heinrichstages
Kuegen.

Heinrichstages: Die Kuegen Kuegen.
Die Kuegen sind am Heinrichstages
am Heinrichstages, Kuegen am Heinrichstages,
Kuegen, Kuegen am Heinrichstages, Kuegen
wissen am Heinrichstages Kuegen.

Aug
Zu I 5
p. 6.

Die jüngere Generation betrachtet von dem mich,
von den Angehörigen und Großzeitgenossen, die
Faltungszugangsbünde, von anderen auf Geld,
wobei die Zeit gesagt wird: "Ich müßte mich
in Aufblühzeit zurückziehen; warum die Leinwand
verändern: "Es sind mir nicht möglich!"
Bei einem Todesfall setzen einige Männer die
Leinwandwaise; es wird die ganze Kraft für
dies im Leinwand gebracht.

Manche Leute werden nach ihrem Tod, in
genauhalt; Vermöglicher wird ein Harter
Kleid angezogen, ein kleinerer Kinder be-
kommen ein Harter.

Bei einem Leinwandzug ist das, Leinwand in der
Kleid "nach dem" (einmal hinter dem anderen);
bei männlichen Personen geht das männliche Ge-
schlecht bei weiblichen Personen das weibliche Ge-
schlecht in der Kleid, vorwärts.

Aug 2.1

I 4
auf zu I 5
p. 6.

4) Man merke an den Leinwand wach; geht
nicht mehr ist zu; Leinwand "warum nicht
dort wird: "Leinwand!" oder: "Galt Gott!"
warum nicht wird: "Leinwand!" oder: "Galt Gott!"
Leinwand!"

Manche Leute wird zu einem Leinwand die Leinwand,
sagt: "Leinwand" wird im Leinwand Leinwand
Man, Leinwand etc.

Aber das in der Leinwand wird das Leinwand
(Leinwand) gesinnt. Leinwand der Leinwand.
Abfallung von 2 Leinwand liest und nach dem
Alten, welche im mit Leinwand gesinntes
Leinwand tragen.

"Man das Leinwand von den Leinwand gesinnt ist
so gesinnt die Leinwand mit "Alten Leinwand."

I 5

5) Leinwand im Leinwand. Leinwand, Leinwand,
Leinwand, Leinwand, Leinwand, Leinwand,
Leinwand, Leinwand, Leinwand, Leinwand,
Leinwand, Leinwand, Leinwand, Leinwand,
Leinwand.

I 6

6) Das Leinwand Leinwand im Leinwand, Leinwand,
ein Leinwand.

Der Leinwand geht Leinwand Leinwand
Leinwand die Leinwand. Leinwand: Leinwand,
nach Leinwand Leinwand. Leinwand Leinwand.
Leinwand.

F. Willmann Stütz.

Am 18. August
1900.

Neckarkreis.

Oberamt Böblingen.

Gemeinde Schafhausen.

Königl. Statist. Landesamt Stuttgart

geh. übergeben. Berechnungswort

Sinselfingen st. Bez. 1900.

Regierungs-Schulinspektorat. Mist.

Kylß Lu, Künling wolküm, liya Überlieferungen in Altschwab. Lang.

II, 1

II, 2

II, 3

- II. 1. Brot. Fleisch. Kartoffeln, Gemüse. (Kraut und Kürbisse), Pfingsten und Kirchengänge: Kürbisse.
- 2. Grot. Kasten. Kittel (Wännen), Kost. Fackel. Roggen (Wännen). Körner: pfennig. Lärchen: zimt. Lief. Heidekraut.
- 3. Hörn. Hörnbaum. Kürse wohnt neben der Hörn, fünfzig Läng einer (pfennig) Hörn mit derselben verbunden; Hell wohnt im Erdgeschoss; Hörn fünfzig mit dem Hörnbaum unter einem Dach; Kallen wohnt unter der Hörn, falken unter Hörn oder Hörnbaum. Waltung von Hörn und Hörn zur obersten teil parallel, teil in wisten &.

6.

2.

Luft halten durch ein Yor gr,
pflohen. Keim Krautsaft
Grünsaft weist waxig, kein
Grünsaft.

Grünsaft weist weist mit
Grünsaft, halten mit der Grünsaft.

III. 1. Pflanz grünsaft Opfersaft n.
Pflanzsaft.

2.

3.

4. Pflanz.

5. Pflanzsaft in oben
Pflanzsaft.

IV. 1. Pflanzsaft Grünsaft,
Pflanzsaft bei Ansaft n.
mit Grünsaft.

2. Grünsaft, flieg mit,
flieg in mit Grünsaft,
flieg mit Opfersaft n. Grünsaft.

3.

4.

5.

V. 1. Pflanzsaft. Grünsaft.
Pflanzsaft. Grünsaft.
Pflanzsaft. Grünsaft.

2. Grünsaft.

3.

4.

5.

III 1
2.2.3.
III 4
III 5
IV 1
IV 2

V 1 3

f. 2.2.4

Pflanzsaft,
d. 31. Aug. 1900.
Pflanz.

J. Pflanz Grünsaft